Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 50

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jugendfreunden seine körperliche Kraft erproben mußte.

7. Gebot. Lerne auch die Seele deines Lehrfreundes kennen und sei dir bewußt, daß er ein Kind seiner Zeit ist. Was du während deiner Lehrzeit nicht gehabt hast, braucht dein Lehrling noch lange nicht zu entbehren. Den Zeitgeist verstehen und darnach handeln, das zeigt den fortschrittlichen Mann.

8. Gebot. Nicht allein dein Handwerk lehre den jungen Menschen, sondern auch das fröhliche Lachen. Erzähle ihm dann und wann aus deinem frohen Gesellen- und Wanderleben. Beherzige die Worte: Wenn gute Reden sie begleiten, dann fließt die Arbeit munter fort. Lust zur Arbeit wird die Folge sein und die Sehnsucht nach frischem, frohen Tatenleben.

In der dunstigen Werkstatt breitet sich dann heller Sonnenschein der Fröhlichkeit aus.

9. Gebot. Lerne auch deinen Lehrling die Schönheit kennen und sich neigen vor aller Kunst, allem Geist und jedem Stück fleißiger Handarbeit. Die Kinderseele ist so empfänglich für alles Gute, Schöne und Wahre.

10. Gebot. „Gott segne das ehrbare Handwerk". Mit diesem alten Handwerkergruß begrüße stets allen Gewalten zum Trotz deinen jungen Lehrfreund. „Gott segne es." So wird es froh aus dem Munde des Lehrlings klingen als Morgengruß und Feierabendgruß.

Literatur.

Schweizerköpfe. Die jüngste Geschichte der Schweiz, gespiegelt in ihren hervorragendsten Männern. Heft 1: Oberstkorpskommandant Theophil von Sprecher, 1850—1927, von Oberstkorpskommandant Eduard Wildbolz. Mit 5 Abbildungen. 32 Seiten. Preis jedes Heftes, stark broschiert Fr. 1.50.

Der Orell Füßli Verlag, Zürich hat mit der Herausgabe einer neuen Schriftenreihe begonnen, die den Sammeltitel „Schweizerköpfe" trägt. Die Reihe, die in zwangloser Folge erscheinen wird, ist eröffnet worden mit einem Lebensbild Theophil v. Sprechers. Oberstkorpskommandant Eduard Wildbolz hat schlicht, eindrucksvoll und lebendig die Persönlichkeit dieses hervorragenden Militärs und vorbildlichen Menschen geschildert. Auf knappem Raume wird das Wesentliche gesagt, sind mit großer Liebe und feinem Takte die verborgeneren menschlichen Züge beleuchtet. Ein schönes Portrait und einige Jugendbildnisse sind dem im allerbesten Sinn volkstümlichen Büchlein beigegeben.

In ähnlicher Weise gehalten, sollen in Kürze weitere Hefte herauskommen, in denen bedeutende schweizerische Gestalten aus der Gegenwart und der jüngsten Vergangenheit gewürdigt werden. Nicht nur die verdienstvollen militärischen Führer und die leitenden Staatsmänner und Politiker werden zur Darstellung kommen, sondern auch die schöpferischen Männer der Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie, Forscher, Erzieher, Gelehrte und Künstler. Berufenste Autoren haben ihre Mitarbeit zugesagt.

Dr. med. F. R. Nager, **„Die Seelennot der Schwerhörigen".** Antrittsvorlesung an der Universität Zürich. 16 Seiten 8°, Preis Fr. 1.—.

Diese Schrift, die Antrittsvorlesung des weitbekannten Dozenten an der Zürcher Universität, beschreibt eingehend die Wirkungen der Schwerhörigkeit auf die verschiedenen Lebensalter der Menschen. Sie beleuchtet die großen Hindernisse, die eine Gehörschwäche für die geistige Entwicklung des Kindes mit sich bringt und befaßt sich dann mit den schwerwiegenden Auswirkungen der Schwerhörigkeit beim Erwachsenen. Nachträglich werden die Mittel und Wege angegeben, um die seelische Depression erfolgreich zu überwinden. Der Autor möchte in dieser, von tiefstem Verständnis und Gefühl diktierten und wissenschaftlich ausgezeichnet fundierten Arbeit, namentlich die Hörenden auf diese Verhältnisse aufmerksam machen, damit sie ein besseres Verständnis für die Lage der Schwerhörigen gewinnen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

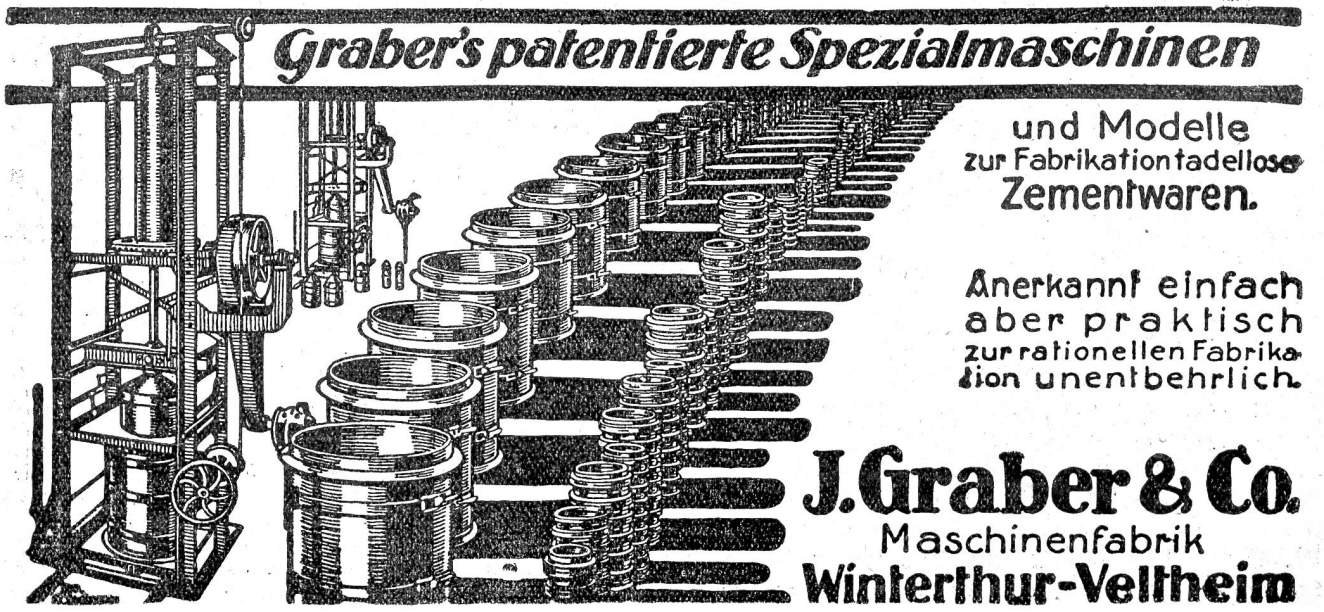
NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage **mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

89. Wer hat gebrauchten Kippwagen, Spurweite 75 cm, für Kiestransport, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 89 an die Exped.

90. Wer hätte 1 Drehstrom-Motor, 4 PS, 250 Volt, 50 Perioden, mietweise abzugeben für die Zeit vom 15. Mai bis Ende August? Offerten an A. Bach, mech. Schmiede, Eschenz (Thurgau).

91a. Wer liefert ein Ia Präparat zum Streichen der Stirnseiten von Hartholz als Schutz gegen Risse? **b.** Wer gibt gebrauchte Ia Bandschleifmaschine ab? Offerten an Meßstabfabrik Schaffhausen A.-G.

2591



92. Wer hat einen gebrauchten Tank für Benzin von 1000 kg abzugeben? Offerten unter Chiffre 92 an die Exped.

93. Wer liefert einige hundert runde Stäbe aus Erlenholz 105×25 cm, zum Aufhängen von Rollenpapier geeignet? Offerten unter Chiffre 93 an die Exped.

94. Wer hätte abzugeben: 1 Asphaltkochkessel mit Sandvorwärmer, 1 Makadam-Motorwalze 2½—3 t, Rollbahngeleise komplett 60 cm, Muldenkippwagen, Gerüstbretter 50 mm, Gerüstholz, alles gebraucht, aber gut erhalten? Offerten unter Chiffre 94 an die Exped.

95. Wer liefert zu 7.5 m langem und 2 m breitem Holzrolladen die dazu erforderlichen Aufzugmittel, neu oder gebraucht? Welche Art eignet sich hiezu am besten? Offerten mit Beschreibung an Joh. Eggenberger, Sägerei, Grabs (St. Gallen).

96. Wer fabriziert solide Sägewagen mit moderner Einspannvorrichtung für Einfachgatter (horizontal)? Offerten an Jul. Meyer, Spulenfabrik, Baar (Zug).

97. Wer hätte 1 oder 2 ältere, noch gut erhaltene Autoreifen (Michelin) 820×120, abzugeben? Offerten unter Chiffre 97 an die Exped.

98. Wer liefert Handlaufleisten für Treppengeländer in Kirschbaumholz, poliert (nach der Ostschweiz)? Offerten unter Chiffre 98 an die Exped.

99. Wer liefert künstlerisch geformte Vasen in überarbeitetem Kunststein zur Aufstellung auf Gartenmauern? Angebote an Max Fischer & Cie., Baugeschäft, Lenzburg.

100. Wer hätte eine ältere, noch gut erhaltene Fournierpresse abzugeben? (Zum Pressen von Sperrplatten). Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 100 an die Exped.

101. Wer hätte 1 gebrauchten, aber gut erhaltenen Vollgang mit 60—70 cm Durchgang abzugeben? Offerten unter Chiffre 101 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **64.** Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße Nr. 219, Basel.

Auf Frage **78.** Holzspaltmaschinen liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Boßart, Reiden (Luzern).

Auf Frage **78.** Holzspaltmaschinen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Auf Frage **78.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Holzspaltmaschinen.

Auf Frage **78.** Gut erhaltene Holzspaltmaschine liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **79.** Gewünschte Sägenschärfmaschine liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

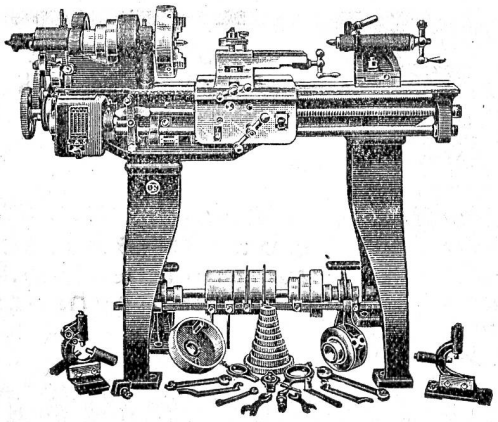
Auf Frage **79.** Gut erhaltene Sägenschärfmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **79.** Automatische Sägeschärfmaschinen liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Boßart, Reiden.

Auf Frage **79.** Die A.-G. Olma in Olten hat Sägeschärfmaschinen, Modell Moser, abzugeben.

Auf Frage **84a.** Vierkant-Messerwellen in runde mit Einbau von Kugellagern ohne Abtransport der Maschine besorgt als Spezialität: F. Köhli, mech. Werkstätte, Kallnach (Bern).

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Auf Frage **84a.** Umbauen von Vierkant-Hobelwellen in runde, mit oder ohne Lagereinbau besorgt Paul Oeschger, Werkzeuge und Maschinen, Oerlikon.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Sanitäre Einrichtungen in der Versuchsanstalt für Wasserbau an der eidgen. techn. Hochschule in Zürich. Pläne 2c. im Bureau Nr. 40c im Hauptgebäude der eidg. techn. Hochschule, je von 14—17 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Wasserbaulaboratorium" bis 24. März an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Sämtliche Bauarbeiten für die Erstellung eines Postlokales mit Zeitungs- und Früchtekiosk in Meiringen. Pläne 2c. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85), sowie im Bureau des Bahnmeisters Meiringen. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 3 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Postlokal Meiringen" bis 17. März an die Bauabteilung II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für das neue Stellwerkgebäude I auf dem Bahnhof Ziegelbrücke. Erd-, Maurer-, Versetz-, Verputz-, Holz-, Spengler-, Dachdecker- und Malerarbeiten. Pläne 2c. im Hochbaubureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich, sowie im Stationsbureau in Ziegelbrücke. Formulare nur beim Hochbaubureau. Angebote mit Aufschrift „Neues Stellwerkgebäude I Bahnhof Ziegelbrücke" bis 28. März an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für das neue Aufnahmegebäude auf der Station Heerbrugg. Parkett- und Malerarbeiten. Bedingungen im Hochbaubureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich, sowie im Stationsbureau in Heerbrugg. Formulare nur vom Hochbaubureau. Angebote mit Aufschrift „Aufnahmegebäude Heerbrugg" bis 31. März an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Erstellung der Einfriedigung der Freiluftanlage des Unterwerkes Grüze in Winterthur. Zeichnungen 2c. im Hochbaubureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Formulare daselbst. Angebote mit Aufschrift „Unterwerk Grüze, Einfriedigung" bis 17. März an die Bauabteilung III der SBB in Zürich.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Wettbewerb betr. Bemalung der Häuser am Münsterhof, Zürich 1. Abänderung betr. Teilnahme: Berechtigt sind alle in der Stadt Zürich und ihren Vororten verbürgerten oder seit dem 1. Juli 1927 (statt 1. Juli 1926) niedergelassenen Bewerber.

Zürich. Stadt Zürich. Schulhausneubauten auf dem Milchbuck. 1. **Abbruch**, 2. **Erd-, Maurer-, Kanalisations-** und 3. **Eisenbetonarbeiten**, 4. **Kunststein-Lieferung**, 5 **Granit-**, 6. **Haustein-**, 7. **Zimmer-** und 8. **Schmiedearbeiten**, 9. **sanitäre Installationen**, 10. **Heizungsanlage.** Pläne 2c. bis 24. März nachmittags 12 Uhr, bei der Bauleitung, Albert Fröhlich, Birkenhof 7, Zürich 6 Eingaben mit Aufschrift „Schulhausneubauten Milchbuck" für die Arbeiten 1—8 bis 24. März, für die Arbeiten 9 und 10 bis 7. April an das Bauwesen I der Stadt Zürich (Baukanzlei).

Zürich. Baugenossenschaft Freiblick, Zürich 6. 9 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der proj. Milchbuck-Stüssistraße-Tlanzhofweg in Zürich 6. 1. **Glaser-** und 2 **Schreinerarbeiten**, 3. **Beschläglieferung**, 4. **sanitäre** und 5 **elektrische Installationen**, 6. **Plättlibeläge**, 7. **Terrazzoböden**, 8. **Rolljalousien**, 9. **Ofenlieferung**, 10. **Schlosser-**, 11. **Parkett-**, 12. **Maler-** und 13. **Tapeziererarbeiten.** Pläne 2c. bei der Bauleitung, P. Schumacher, Architekt, Uraniastraße 11, Zürich 1 bis 16. März, je vormittags 10—12 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Offerte für Bauarbeiten. I. Bauperiode der Genossenschaft Freiblick", für die Arbeiten Pos. 1—3 und Pos. 12 bis 20. März, für die übrigen Arbeiten bis 27. März, mittags 12 Uhr an S. Bertschmann, Stadtgeometer Lindenhofstraße 4, Zürich 1. Keine Unternehmerbeteiligung.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Selbsthilfe" Zürich. 11 Mehrfamilienhäuser an der Schubertstraße in Zürich 6. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Zentralheizung. Unterlagen im Baubureau an der Baustelle. Eingaben mit betr. Aufschrift für Pos. 1—5 bis 19. März, für die Zentralheizung bis 26. März an den Präsidenten der Baugenossenschaft M. Ott, Architekt, Nordstraße 6, Höngg.

Zürich. Wasserversorgung Fuchsrüti-Ermisried, Gemeinde Goßau. Grabarbeiten ca. 3200 m, **Einbau von gußeisernen Muffenröhren** (Choindez), 40—150 mm, inklusive **Formstücke, ca. 17 Ueberflurhydranten, ca. 6 Schiebern**